

Gemeinsam auf die Rigi

■ Herbstwanderung der 1. und 2. Klassen Weggis

Am Dienstag, 22.9. war es wieder soweit, die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen Weggis liessen sich die Wanderschuhe binden und begaben sich auf die traditionelle Herbstwanderung auf die Rigi.

Schule Weggis, Patrizia Schacher

Für manchen Erst- oder Zweitklässler war dieser Ausflug eine grosse Sache. Gespannt trafen sich die Schüler am Morgen vor der Talstation der Luftseilbahn Weggis

und suchten zwischen den vielen Kindern und Erwachsenen ihre Freunde und Lehrpersonen.

Hoch hinauf

Zum Glück hat die Luftseilbahn so grosse Gondeln! Es gelangten nämlich alle Kinder der vier Klassen samt Lehrpersonen in einer einzigen Fahrt nach Rigi Kaltbad. Schon diese Fahrt war ein grosses Erlebnis, und viele Nasen wurden an der Scheibe plattgedrückt.

Grosse Wanderung für kleine Füsse

Von Rigi Kaltbad ging es dann weiter zu Fuss. Der Morgen war bewölkt, und eine Jacke konnten alle vertragen, obwohl die Sonne immer wieder ein wenig durch die

Wolkendecke drückte. Die Schulkinder wanderten mit einem Zwischenhalt und Znüni bis zur Gruobi Unterstetten. Beim Tempo gab es grosse Unterschiede, denn viele Geschichten mussten unterwegs beim gegenseitigen Kennenlernen ausgetauscht werden.

Zmittag über dem Feuer

Bis die letzten Nachzügler bei der Rasthütte Unterstetten eingetroffen waren, brannte bereits ein grosses Feuer, und auch die Cervelats brutzelten schon bald. Nach dem Zmittag, gab es rundherum einiges zu entdecken und zu erklettern. Mit viel Fantasie erfanden die Kinder zusammen Geschichten und entdeckten viele Schlupfwinkel.

Müde auf den Rückweg

Bald ging's schon wieder an den Rückweg. Im Kaltbad reichte die Zeit noch, den tollen Spielplatz auszuprobieren. Schon bald war die Zeit um, und alle Ausflügler waren rechtzeitig bei der Bergstation, um mit der Luftseilbahn talwärts zu fahren. Dieses Mal hatten wir die Bahn nur für uns und bei jedem Mast hörte es sich an, als ob sich die Anzahl Kinder plötzlich verdoppelt hätte. Müde aber zufrieden gelangten alle wieder nach Weggis und freuten sich darauf, die Füsse hochzulegen.



Sie haben einen guten Platz erklettert.



Da werden Knabbereien miteinander geteilt.



E Guete!



Feine Znünipause.